

# Auftakt der Reit-Gala

Absoluter **Spitzensport**, kombiniert mit viel Nachwuchs – die **Rheinischen Meisterschaften** in der Vielseitigkeit, ausgerichtet vom RuF Hünxe auf dem Gutshof Glückauf, halten einmal mehr, was sie versprechen. Die „Helden“ der jungen Reiter präsentieren sich dabei als Stars **zum anfassen**.

VON SEBASTIAN MÜHLEIS

**HÜNKE** Anfang der Woche hatte er sich noch zuversichtlich gezeigt. „Wir hatten in den letzten beiden Tagen immer noch bis zum Freitag Regen, dann aber keine Probleme mehr“, meinte Dieter Heisterkamp, Vorsitzender des RuF Hünxe, noch am Montag, als Andrew Hoy dem Gutshof Glückauf eine erste Stippvisite abstattete. Doch je näher die Rheinischen Meisterschaften in der Vielseitigkeit, die seit 2005 ununterbrochen vom RuF ausgerichtet werden, dann rückten, desto mehr wich die Zuversicht der Sorge, das Turnier könne doch von den ständigen Unwettern, verbunden mit vielen Regenschauern, beeinträchtigt werden.

Doch gestern gegen Mittag strahlten Heisterkamp und Co. schon wieder. Zwar hatten sie eine Fröhschicht eingelegt, und ab 5.30 Uhr begonnen, die Dressurvierecke und auch die Geländestrecke wieder herzurichten, doch zeigte sich bei diesen Arbeiten, dass das familiäre Flair der Großveranstaltung nicht von ungefähr kommt. Mit unzähligen Helfern, darunter einigen Nachbarn der Anlage, wurde das Wasser von den Dressurvierecken gepumpt, die Hindernisse alle noch einmal kontrolliert, der Boden präpariert.

## Reibungsloser Ablauf

Und pünktlich zum ersten Wettbewerb um 9 Uhr lief dann wieder alles wie am Schnürchen, ein reibungsloser Ablauf war fortan garantiert – und die Macher lehnten sich zufrieden zurück. „Wenn hier erst einmal alles angefangen hat, dann kommt der Punkt, an dem man entspannt, und genießen kann, was man in monatelanger Ar-



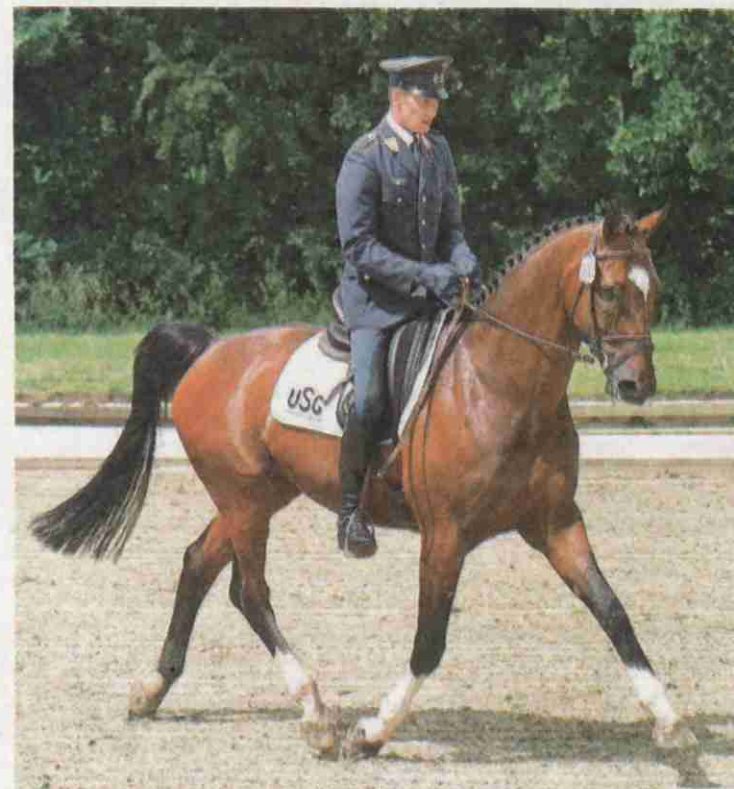
Gleich als **erster Starter** ging Andreas Ostholt, Bruder von **Goldmedaillengewinner** Frank Ostholt, auf So is et ins Gelände.

beit vorbereitet hat“, meinte etwa Pressesprecherin Christina Skoeries.

Grund für die Zufriedenheit war aber sicher auch der für einen Freitag enorm hohe Zuschauerzuspruch, und die Klasse, die die Athleten mit ihren Tieren direkt nachwiesen. Vor allem natürlich im Dressurwettbewerb der CIC\*\*-Prüfung. Hier legte vor allem Dirk Schrade auf Enjoy unter schweren Bedingungen – immer wieder brach die Sonne zwischen den Wolken durch – eine tadellose Vorstel-

lung hin. Als sein Ergebnis verkündet wurde, nickte er nur kurz zufrieden, sprach von einem „ordentlichen Ergebnis, dafür, dass das der erste \*\*-Wettbewerb für Enjoy war“. Am Ende des Tages sollte er, der als dritter Reiter an den Start ging, weiter in Führung liegen. Somit hat das 30-jährige Mitglied des deutschen A-Kaders gute Karten, wenn es heute um 13 Uhr mit dem Geländeritt weitergeht.

Aber auch die Kleinsten begeisterten – und sorgten für noch bessere Stimmung auf der Anlage. „Das



Eine **tolle Vorstellung** bot EM-Kandidat Dirk **Schrade** in der Dressur beim ersten \*\*-Auftritt von Enjoy me.

RP-FOTO (2): MARTIN BÜTTNER

ist aber normal – bei den Kleinen kommt ja noch die ganze Familie mit, die Spitzensportler kommen oft auch alleine“, erklärte Skoeries.

Ab 9 Uhr geht es heute weiter – und direkt in der früh werden alle Freunde der Spitzenreiter direkt bedient. Dann startet der CIC\*-Geländelauf, unter anderem mit Lokalmatadorin Insa Kristina Weddige und natürlich dem absoluten Zugpferd der Veranstaltung, der deutschen Goldmedaillengewinnerin Ingrid Klimke, die das \*-Feld nach dem ersten Tag anführt.

## INFO

### VW Käfer

Analog zu dem bekannten Slogan „Er läuft, und läuft, und läuft...“, der einst dem populären VW Käfer gewidmet war, verrichtete auch Moderator **Ulrich Brücker** wieder ausgezeichnet seinen Dienst auf dem Gutshof Glückauf. Dank Wortwitz und Fachwissen ist er von den Veranstaltungen am Niederrhein nicht wegzudenken.